Informationsveranstaltung Gymnasiale Oberstufe

Abiturprüfungsverfahren

Gymnasium am Neandertal, Erkrath

Informationsveranstaltung Gymnasiale Oberstufe

- Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Gesamtqualifikation
- Abiturverfahren – Termine, schriftliches und mündliches Abitur
- Bedingungen für Block II
- Mündliche Abiturprüfungen 1.-3. Abiturfach
- Berechnungen

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis

Abiturprüfung (2 LK, 2 GK in je 5-facher Wertung)	100 – 300 Punkte
Leistungen aus der Qualifikationsphase	200 – 600 Punkte
(LK-Punkte in zweifacher, GK-Punkte in einfacher Wertung)	

Abiturprüfung

Zulassung

Höchstverweildauer: vier Jahre

2. Jahr Qualifikationsphase (Q2)

1. Jahr Qualifikationsphase (Q1)→FHR

Versetzung ⇒ mittlerer Schulabschluss

Einführungsphase (EF)

Klausuren in Q2.2 „Vorabiturklausuren“

- in Q2.2 wird nur noch in den drei schriftlichen Abiturfächern eine Klausur unter Abiturbedingungen geschrieben

- **Dauer der Klausuren**:
  1. +2. Abiturfach (LKs): 255 Min. (+ ggf. Auswahlzeit)
  3. Abiturfach: 180 Min. (+ ggf. Auswahlzeit)

- **Inhalte der Klausuren**:
  Stoff der Q2.2 + ggf. im Unterricht wiederholte Aspekte aus früheren Halbjahren

- **Termine**: **22.2.19** LK Koop-Schiene; **7.3.19** 3. Abiturfach; **14.3.19** LK

Berechnung der Abiturnote

Bezirksregierung Düsseldorf

Berechnung der Gesamtqualifikation APO B

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen der** 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **E I = (P : S) x 40**

  E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I
  P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren
  S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Welche Kurse zählen auf jeden Fall für die Abiturnote?

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	x	x	x	x
Fremdsprache	x	x	x	X
Kunst/Musik	x	x		
2. FS / 2. NW			x	x
Mathe	x	x	x	X
NW (Ph/Ch/Bio)	x	x	x	X
Gesellschaftswiss. (EK, Ge, SW, PL)	x	x	X	x
KR/ER/ PL als Ersatzfach	x	x		
Ge oder SW zusätzlich	x	x	(ZK x)	(ZK x)

Die Zahl dieser Pflichtkurse wird durch weitere Kurse (z. B. Sport, Religion, Ku/Mu in Q2,) auf insg. 35 einzubringende Kurse ergänzt

Bedingungen für die Zulassung zur Abiturprüfung

1. **Im LK:** nie 0 Punkte und max. 3 Defizite

2. **Insgesamt** nicht mehr als 7 bzw. 8 Defizite
   → max. 7 Defizite bei 27–29 eingebrachten GK
   → max. 8 Defizite bei 30–32 eingebrachten GK
   Daher: bei größerer Defizitzahl nicht vorzeitig Kurse abwählen, sondern Beratung einholen!

3. Mindestpunktzahl aus Block I: **200 Punkte** (= im Schnitt 5 Punkte)

Verfahren bei Nicht-Zulassung / freiwilligem Rücktritt

- Überschreitung der zulässigen Höchstzahl an Defiziten Ende Q2.1 → Rückgang in Q1.2

- Überschreitung der zulässigen Höchstzahl an Defiziten Ende Q2.1 absehbar → Antrag auf freiwillige Wiederholung möglich

- Überschreitung der zulässigen Höchstzahl an Defiziten Ende Q2.2 (vor den Osterferien) → Rückgang in Q1.2 (Noten bleiben aber für Q1.2 bestehen)

Abiturklausuren

- **Dauer der Klausuren**:
  1. +2. Abiturfach (LKs): 255 Min. (+ ggf. Auswahlzeit)
  3. Abiturfach: 180 Min. (+ ggf. Auswahlzeit)

- **Inhalte der Klausuren**:
  Stoff der Q1.1-Q2.2 (inkl. dort wiederholter Aspekte aus SI und EF) – vgl. fachliche Vorgaben unter https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/ (Abiturklausuren der letzten Jahre sind dort einsehbar – vgl. Login und Passwort im Aushang)

- Im 4. Abiturfach erfolgt im Abitur eine mündliche Prüfung von mind. 20 und max. 30 Minuten Länge (diese sollte möglichst in jedem Kurs einmal simuliert werden)

Abiturtermine 2019

- **Beginn der Klausuren direkt nach den Osterferien: 30.4.-15.5.19**
- **Nachklausuren: 16.5.-29.5.19**
- **Prüfungen im 4. Fach** (mdl.):
  voraussichtlich 5. Juni (ganztägig) und 6. bzw. 7. Juni (nachmittags)
- **Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach** (Bei Abweichung, Nichtbestehen oder freiwillig):
  voraussichtlich vom 17.-19. Juni (Haupttag: 18.6.)
- **Zentrale Termine** sind hier zu finden:
  https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/termine/termine-2019/termine-2019.php

Mündliche Abiturprüfungen

- Im 4. Abiturfach erfolgt im Abitur eine mündliche Prüfung von mind. 20 und max. 30 Minuten Länge (diese sollte möglichst in jedem Kurs einmal simuliert werden) mit einer Vorbereitungszeit von 30 Min.

- Prüfungskommission:
  FachlehrerIn + VorsitzendeR + ProtokollantIn

- Ablauf: 10-15 Min. Vortrag zur vorbereiteten Aufgabe; dann 10-15 Min. Prüfungsgespräch zu anderen Halbjahren der Q1-Q2

- Max. 3 Prüflinge in einem Prüfungsblock

Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

1. Mindestens ein LK mit **mind. 5 Punkten**

2. Mindestens ein weiteres Abiturfach mit **mind. 5 Punkten**

3. Mindestpunktzahl Block II: **100 Punkte** (5-fache Wertung aller vier Abiturergebnisse: 25+25+25+25=100=bestanden)

Beispiel:

Abitur-fach	Fach	Punkte in der Abiturklausur	x5
1.	LK D	7	35
2.	LK SW	9	45
3.	GK M	10	50
4.	GK Bi	4	20
Punktsumme aus Block II:			150

Mündliche Prüfungen im 1.-3. Abiturfach

1. Abweichungsprüfung:
   Bei Abweichung von der Vornote (Durchschnittsnote Q1.1-Q2.2) um mehr als 3,75 Notenpunkte (nach unten ODER nach oben!)

2. Bestehensprüfung:
   Wenn die „Innenbindung“ und/oder die Mindestpunktzahl von 100 Punkten aus Block II nicht erreicht wurde

3. Freiwillige Prüfung:
   Kann vom Schüler beantragt werden, wenn eine Verbesserung des Notendurchschnitts erreicht werden kann; Beratung dazu erfolgt durch den ZAA mit der Bekanntgabe der Ergebnisse

Die neue Abiturnote berechnet sich in dem Fach mit Nachprüfung zu zwei Dritteln aus dem Ergebnis der Klausur und zu einem Drittel aus dem Ergebnis der Nachprüfung.

Wiederholung der Abiturprüfung

- Eine nicht bestandene Abiturprüfung kann ein Mal wiederholt werden (komplette Q2 wird wiederholt).
- Bei einer Wiederholung werden die Leistungsbewertungen des ersten Durchgangs sowie der Abiturprüfung ungültig.
- Wird am Ende des Wiederholungsdurchgangs die Abiturzulassung nicht erreicht oder die Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden.

Berechnungsbeispiel

Fach	Abitur-fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Anrechen-bare GK	Einbringungs-pflichtige GK	
D	1. LK	6	7	6	7	–	26x2=52	
SW	2. LK	7	8	9	9	–	33x2=66	
E		10	11	12	12	4	4	45
Ku		6	5	6	5	4	2	12
Ge (ZK)				8	9	2	2	17
EK	4.	8	9	11	10	4	4	38
M	3.	4	3	3	2	4	4	12
Ch		7	6	5	6	4	4	24
Ph		6	7	4	3	4	2	7
KR		8	8			2	2	16
Sp		8	8	9	10	4		27 +8
Summe						32	24	316 324

1. Einbringungspflichtige GKs; hier: 24
2. Weitere notwendige GKs, um auf die Mindest-belegung von 27 GKs zu kommen; hier: 3
3. Ermittlung der Punktsummen der GK: 198
4. Ermittlung der Punktsummen der LKs (doppelt): 52+66= 118
5. Ermittlung der Gesamtpunktzahl (316) und des Punkte-durchschnitts 316/43=7,34 (Anzahl GK (27) + 2xLK (2x8) =43)
6. Suchen von nicht eingebrachten Kursen, die über dem Durchschnitt liegen (max. 40 Kurse inkl. LK): hier: 1xSp (8)
7. Bilden der neuen Summen: 316+8=324
8. Berechnung des neuen Durchschnitts: 324/44=7,36
9. Berechnung der neuen Gesamtpunktzahl: 324/44x40=295 (statt vorher 316/43 x40=294)

Herzlichen Dank
für
eure Aufmerksamkeit

K. Stosiek

Beratungslehrerin Q2

K. Hübschen

Beratungslehrerin Q2
(komm. Oberstufenkoordinatorin)

H. Gruttmann

Schulleiter